Cantata.

Feria II. Nativitat:

Jauchzet, frolocket, Der Himmel ist offen. &c.

Canto o Tenore Solo.

Violino Solo

con

Continuo.

del Sigl. Telemann.

Ms. Joh. 304.

5 Bl. in fol. 18. Jahrh.

„Cantata. Feria 2 Nativitat. Jauchzet, frolocket, der Himmel ist offen. C o T solo, Vlo. solo con Continuo del Sign. (**G. Ph.**) **Telemann**“. Stimmen.

BIBLIOTEKA PAN GDAŃSK

Nr inw. 2630

Bibl. Joh. Ms. 304

Aria. Organo.

beglücktes Auge welche Kraft beglücktes Auge warte dem

in jener Zeit. Was kein Auge sonst gesehen siehste

in den himmels Höhen, Jesum in der Herrlichkeit, was kein

Auge sonst gesehen, siehst du in den himmels Höhen, Jesum in

der Herrlichkeit Jesum in der Herrlichkeit, in der Herr.. —

— — — — — lichkeit.

Da Capo.

fine S.

Canto ô Tenore Solo.

5.

Jauchzet frolocket! Der Himel ist offen, schauet

beseligste Frommen umgon — schauet beser „ — — — —

— — — ligste Frommen umgon. Jauchzet frolocket der

Himel ist offen, jauchzet frolocket der Himel ist offen schauet be-

seligste Frommen umgon — — — — — — —

beser. „ ligste

Frommen schauet umgon. Jesus der uf zum Vergungen in

Die Welt herabgestiegen öffnet das verschlossne Thor und erfüllet

der Vater hoffen. Jesus öffnet das verschlossne Thor —

und erfüllet der

Vater hoffen der da. — — — — — — — — — der

Recit.

hoffen.

Recit. Gottlob, schafft mir der Himel offen, so mag mir

Welt, durch Elend Schmach und Pein, mir immer eine Höle seyn,

aus dieser Höle kan ich noch Erlösung hoffen. Dort liegt Christus

mit, mit blutigen Steinen rings umgeben, der schloss voll grim-

digkeit sein Leben, was aber stost ihm das Vergnügen ein, er

sasse mitten im Getümmel der Blutbegierigen Rotten den offnen

Himel. Da ists, kein Jammer, kein Todesnacht, ists sein in Mensche

gründen zu finden. Dasst dieser Trost ihn nicht noch übergest,

Volti subito.

Violino Solo.

Aria.

wir uns der Himmel offen stehe. Ein Reisender, der in der Fremde

den Ort wohin er wünscht bereits ins Auge fasst, er trägt seine Last,

so schwer sie ist, alsdann gedoppelt gerne; stehn unser Glaubens Augen nicht

bereits die Stadt voll Glantz und Lust, wohin wir zugelangen streben?

Ach ja, und dis tröstet uns die Beschwerlichkeit der gantzen Reise dieser

Zeit. Doch kan ein Trost uns in solcher Stunde setzen, wir wird das

volle Meer uns Jammerstimme ergetzen.

Aria. 4.

Welche Kraft beglückts Auge warted Ihm in

jener Zeit, welche Kraft, welche Kraft, welche Kraft beglückt.

tes Auge warted Ihm in jener Zeit, ward tet Ihm

Da Capo.

Volti Subito.

Recit:

2.

Da Capo

Recit:

Volti subito.

Si Capot et Caudat